

13 Tage UKRAINE – Große Studienreise



Lemberg - Opernhaus



Chernowitz - Universität



Kiew - Sophienkathedrale

Reise-Nr. ÖK UA-11113

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Flug nach **Lemberg**. Empfang durch die örtliche Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Zimmerbezug für 2 Nächte. Anschließend orientierende **Stadtbesichtigung**. Zu Fuß durch die Altstadt, die 1998 zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt wurde, mit dem Marktplatz und den Gassen mit herrlichen Bauten aus verschiedenen Architekturepochen, Rathaus, Boyim Kapelle, Opernhaus, die Armenische Kathedrale Maria-Himmelfahrt und weitere Kirchen der verschiedenen Konfessionen, die hier zusammenleben. Danach Willkommens-Abendessen in einem Restaurant. Rückkehr zum Hotel. **(A)**

2. Tag: Lemberg. Fortsetzung der Stadtbesichtigung mit dem Bus: Aussicht auf das Stadtpanorama von der „Hohen Burg“ aus, die St.-Jura-Kathedrale und die Nationale Polytechnische Universität. Mittagessen in einem Stadtrestaurant. Anschließend Besuch des Freilichtmuseums für ukrainische Holzarchitektur und des historisch-kulturellen Naturschutzgebietes „Lytschakiw Friedhof“ - einer der ältesten Friedhöfe der Ukraine mit einer Fläche von 42 ha. Hier haben bekannte Künstler, Historiker, Musiker, Politiker und Schriftsteller ihren Frieden gefunden. Rückkehr ins Hotel. **(F/M)**

3. Tag: Lemberg - Iwano-Frankiwsk - Kolomija - Chernowitz. Auschecken aus dem Hotel. Fahrt nach **Iwano-Frankiwsk**, der ehemaligen Stadt Stanislaus (139 km). Stadtbesichtigung in Iwano-Frankiwsk, das Kulturzentrum Ostgaliziens. Anschließend Weiterfahrt nach **Kolomija**. Nach dem Mittagessen **Treffen mit der Gesellschaft der Deutschen „Wiedergeburt“**. Diese hat sich den Erhalt der Identität der Deutschen in der Ukraine zur Aufgabe gemacht. Falls anschließend noch zeitlich möglich, Besichtigung des **Nationalmuseums für die Volkskunst von Hutzul-Land und Pokutja** (Huzuls - sind Bewohner der ukrainischen Karpaten) und Besichtigung des einmaligen **Museums „Das bemalte Osterei“**. Danach Weiterfahrt nach **Chernowitz** zum Hotelbezug für 2 Nächte. **(F/M)**

4. Tag: Chernowitz. Stadtrundgang und Rundgang im kulturellen Zentrum der Westukraine, auch „Kleines Wien“ genannt: das Dramatische Theater, die **Universität** (Besichtigung) - die ehemalige Residenz der Metropolen der Bukowina, das Regional-Museum

der Bildenden Künste - die ehemalige Sparkasse, das Regierungspräsidium - der ehemalige Justizpalast und der Kulturpalast - ein ehemaliges jüdisches Haus. Heute ist hier das **Museum über die Geschichte der Juden in der Bukowina und in Chernowitz** angesiedelt. **Möglichkeit zur Begegnung mit Vertretern der jüdischen Gemeinde.** Anschließend Zeit zur freien Verfügung. Abendessen in einem Stadtrestaurant. Rückkehr zum Hotel. **(F/A)**

5. Tag: Chernowitz - Chotyn - Kamjanetz-Podilskij - Winnitsa. Auschecken aus dem Hotel. Fahrt nach **Chotyn**, das dank seiner strategisch, günstigen Lage seit antiker Zeit eine wichtige Rolle spielte. Besichtigung der **Chotyn Festung**. Weiterfahrt nach **Kamjanetz-Podilskij**. Stadtrundgang in Kamjanetz-Podilskij, eine der ältesten Städte der Ukraine, die landschaftlich außerordentlich reizvoll am Flüsschen Smotrych liegt. Angehörige vieler Bevölkerungsgruppen lebten in der Stadt, die alle ihre Spuren in der Architektur hinterlassen haben. Zu den Hauptsehenswürdigkeiten gehören der polnische, ukrainische und armenische Markt, die Kathedrale Peter und Paul, das Rathaus und verschiedene Befestigungsanlagen. Anschließend Weiterfahrt nach **Winnitsa** (232 km) zum Hotelbezug für 1 Nacht. **(F/A)**

6. Tag: Winnitsa-Odessa. Auschecken aus dem Hotel. Transfer nach **Odessa** (450 km). Unterwegs Besichtigung des schönen dendrologischen **Sophia-Parks** in **Uman**, den der polnische Fürst Potocki für seine griechische Frau Sophia bauen ließ. Anschließend Transfer zum Hotel. Zimmerbezug für 2 Nächte. **(F/M)**

7. Tag: Stadtbesichtigung (zu Fuß und mit dem Bus): Primorskij Boulevard mit dem Richelieu-Monument, Potemkin-Treppe, Opernhaus, Derribasowskaja Straße, Bürgermeisteramt, Himmelfahrts-Kathedrale, griechische Dreifaltigkeits-Kirche, Verklärungs-Kathedrale, Monument für Katherina II. die Große. Mittagessen in der Stadt. Anschließend Fortsetzung der Besichtigung: Odessa Hafen, Odessa Paläste. **Danach Möglichkeit zum Gespräch mit einer der deutsch-ukrainischen Gesellschaften.** Zeit zur freien Verfügung. Rückkehr zum Hotel. **(F/M)**

8. Tag: Odessa - Kherson - Jalta. Auschecken aus dem Hotel. Transfer nach **Jalta** (558 km), unterwegs Besichtigung von **Kherson Stadt** und anschließendes Mittagessen. Während der Busfahrt sieht man die grenzenlosen Steppen des südlichen Teils der Ukraine, dieses Gebiet trägt den historischen Namen **Taurien**. Zimmerbezug in **Jalta** für 3 Nächte. **(F/M)**

9. Tag: Jalta. Spaziergang in Jalta mit Besichtigung des **Liwadija Palastes**. Anschließend Transfer nach **Alupka**. Spaziergang zum **Schwalbennest**. Besichtigung des **Schlusses Woronzow** (Alupka Palast) und des Alupka Parks. Danach Rückkehr ins Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. **(F/A)**

10. Tag: Jalta - Sewastopol - Jalta. Transfer nach **Sewastopol** (90 km). **Stadtrundfahrt:** Grafskaja Anlegestelle, Nachimowplatz, Primorski-Boulevard, Denkmal für die versenkten Schiffe. Besichtigung des **Panorama-Rundgemälde Museums** (Krimkrieg 1854-1856). Anschließend Mittagessen im Restaurant mit schöner Aussicht auf die Bucht von Sewastopol. Danach Besichtigung des Museum-Reservates „**Chersonesus Taurica**“ - die Ruinen der antiken griechischen Kolonie - die seit Juli 2013 zum UNESCO Weltkulturerbe zählt. Auf dem Gelände des Museums befindet sich auch die wieder aufgebaute Wladimir Kathedrale. Nachmittags Rücktransfer nach **Jalta** zum Hotel. **(F/M)**

11. Tag: Jalta - Bachtschissaraj - Simferopol. Auschecken aus dem Hotel. Transfer nach **Bachtschissaraj**. Besichtigung des orientalisch geprägten **Khan-Palastes** in Bachtschissaraj, die ehemalige Hauptstadt der Krim-Tataren, Wanderung zur Maria Himmelfahrts Kathedrale (Uspenskij Kloster) oder Besuch einer traditionellen Kunstschmiede der Krimtataren. [Danach Möglichkeit zum Gespräch „Zur Geschichte der Krimtataren“](#). Anschließend Mittagessen in einem Tatar-Restaurant in Bachtschissaraj. Transfer zum Bahnhof **Simferopol**. Fahrt mit dem Nachtzug nach **Kiew**. **(F/M)**

12. Tag: Kiew. Empfang durch die lokale Reiseleitung und Transfer zum Hotelbezug für 1 Nacht. Nach einem Frühstück im Hotel **Stadtrundfahrt** und **Rundgang** im **historischen Teil von Kiew:** Wladimir Kathedrale, das Goldene Tor, das vergoldete Michaelkloster, die barocke Andreaskirche - eine Perle des Barockstils und Andreas Abstieg - älteste Straße in Osteuropa. Besichtigung der Sophienkathedrale, (UNESCO Weltkulturerbe) aus dem 11. Jh., und Besuch der historischen Unterstadt. Spaziergang entlang der **Khreschatik Straße** - der Hauptstraße Kiews. Abschiedsabendessen in einem nationalen Restaurant. Rückkehr zum Hotel. **(F/A)**

13. Tag: Auschecken aus dem Hotel. Fahrt zur Besichtigung des **Höhlenklosters** aus dem 11. Jh. Es erhielt 1688 der Ehrentitel einer „Lawra“, eine hohe Auszeichnung, die nur wenigen bedeutenden Klöstern der russisch-orthodoxen Kirche verliehen wurde. Seit 1990 zählt es außerdem zum UNESCO Weltkulturerbe. Wenn zeitlich noch möglich, Besuch des Museums für Mikrominiaturen. Anschließend Transfer zum Flughafen **Kiew**, Verabschiedung und Rückflug. **(F)**